Kantonsschule Enge

Elternabend 2. Klassen HMS

Herzlich willkommen!

Kantonsschule Enge

Sprachenkonzept HMS

Kantonsschule Enge

Warum Sprachzertifikate?

Im Zeitalter der Globalisierung sind **Sprachkenntnisse wichtiger denn je**. Die Welt wächst zusammen und Sprachkenntnisse (…) sind heutzutage vorausgesetzt. Dabei reicht der blosse Smalltalk oft nicht aus, sondern **professionelle Sprachkenntnisse sind gefordert**. Ein wichtiger Beweis der fremdsprachlichen Kompetenz sind so genannte **Sprachzertifikate**.

Quelle: http://www.jobs-links.ch/

Kantonsschule Enge

Warum Sprachzertifikate?

Lehrplan der HMS:
- Niveau A2: Voraussetzung für Eintritt in BM-Lehrgang
- **Niveau B2**: Ziel für die **Berufsmaturität**

Relevanz für Unternehmungen und FHS:
- **Niveau B2** wird angestrebt
- auf Empfehlung der Sprachlehrpersonen ist die Absolvierung eines Zertifikats auf dem Niveau B1 möglich

Die Ergebnisse der Zertifikate **zählen nicht für die Abschlussprüfungen**, die erworbenen Sprachzertifikate werden aber im schulischen Abschlusszeugnis erwähnt!

Kantonsschule Enge

Warum Sprachzertifikate?

FCE (First Certificate in English)
DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française)

> beide Niveau B2 > Verhandlungs- und Diskussionsfähigkeit!

- **weltweit anerkannt**
- weltbekannte **Referenz**
- aussagekräftige **Diplome**
- Vorteil bei der **Stellensuche**
- **Chancenerhöhung** auf dem Arbeitsmarkt
- spezifische (und kostenlose) **Vorbereitung an der KEN**

Kantonsschule Enge

Unterstützung durch die KEN

Prüfungstraining
- im regulären Französisch- und Englisch-Unterricht

Vorbereitung im Freifachbereich:
- Englisch: 2 Lektionen im HS 3. Klasse
- Französisch: 1 Lektion im HS 3. Klasse

Sprachaufenthalte
- Freiwillige
- Obligatorischer

Individuelles Training für Schüler/innen

Kantonsschule Enge

Prüfungstraining im regulären Unterricht

Französisch
- Prüfungstraining im 2. Schuljahr (FS) im **Konversationsunterricht in Halbklasse**
- Je **1 Lektion DELF-Vorbereitung** im FS 2. Klasse u. im HS 3. Klasse

Englisch
- **Prüfungstraining im 3. Schuljahr** (HS) mit **Sprachassistenten** (Konversationsunterricht in Halbklasse)

Kantonsschule Enge

Prüfungstraining im Freifach

Freifachbereich > sehr empfohlen!

Französisch-Freifach „DELF“
- **1 zusätzliche DELF-Lektion** (Freifach) im **HS der 3. Klasse**!

Englisch-Freifach „FCE“
- **Doppelstunde Prüfungsvorbereitung**
- (Klassenverband oder Leistungskurse)
- im **HS 3. Klasse**

Wichtig
Die Kurse werden **von den Sprachlehrer*innen** durchgeführt und sind **für die Schüler*innen gratis**

Kantonsschule Enge

Prüfungstraining im Freifach

DELF / FIRST	
Niveau:	**B2** (B1 in Französisch auf Empfehlung der Lehrperson möglich)
Zeitpunkt:	März 3. Klasse
Ort:	Zürich (im Normalfall)
Organisation:	Informationen durch Sprachlehrperson
Anmeldung:	Im Unterricht gemeinsam
Kosten:	DELF: CHF 280 bis 370 FCE: CHF 380

Kantonsschule Enge

Sprachaufenthalte: Wann?

Möglichkeiten für Sprachaufenthalte mit Unterrichtseinbezug
- 1-2 Schulwochen & 1-2 Ferienwochen
- Anzahl Schulwochen = mind. Anzahl Ferienwochen

Mögliche Zeitfenster
- 2. Klasse vor Sportferien (freiwillig)
- 2. Klasse vor Frühlingsferien (freiwillig)
- **3. Klasse vor Herbstferien (obligatorisch)**
- 3. Klasse vor Sportferien (freiwillig)

Sprachaufenthalte: Wann?

Sprachaufenthalt für Zweitklässler*innen

- Derzeit stehen Ihnen noch **alle Zeitfenster offen**
- Wenn Sie merken, dass Sie in einer Fremdsprache Aufholbedarf haben: **je früher desto besser**

Sprachaufenthalt für Drittklässler*innen

- **Letzte Möglichkeit** in der 3. Klasse **vor den Sportferien**
- Insbesondere als **gezielte Vorbereitung** für die Abschlussprüfung und die Sprachzertifikate

Kantonsschule Enge

Sprachaufenthalte: Bedingungen

Bedingungen für Sprachaufenthalte mit Unterrichtseinbezug

- **Organisation seitens Schüler*innen**
- Möglichkeit via **Sprachreiseorganisation**
- Besuch in **Sprachschule** notwendig
- **Kosten** zu Lasten Eltern (oder Praktikumslohn)
- Gesuch **spätestens 6 Wochen vor Antritt** (schriftlich im Sekretariat)
- Kopie **Buchungsbestätigung / Rechnung**
- **Bei Unsicherheit** VOR der Buchung direkt bei zuständigem Mitglied der Schulleitung **nachfragen**!

Kantonsschule Enge

Sprachaufenthalte: Anmeldung

Anmeldeformular im KENpunkt

Dokumente > Sprachaufenthalte > HMS >
Kurzsprachaufenthalt und Sprachenkonzept

Kantonsschule Enge

Urlaubsgesuch für HMS-Sprachaufenthalt

Schüler*in

Name	
Vorname	
Klasse (zum Zeitpunkt des Aufenthalts)	

Zeitpunkt des Kurzsprachaufenthalts

Datum	von _____ bis _____

Obligatorischer Sprachaufenthalt (vor den Herbstferien 3. Klasse):
- o 2–3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche
- o 4-wöchiger Aufenthalt, Beginn vorletzte Schulwoche

Freiwilliger Sprachaufenthalt:
- o 2–3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche **vor den Sportferien 2. Klasse**
- o 2–3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche **vor den Frühlingsferien 2. Klasse**
- o 2–3-wöchiger Aufenthalt, Beginn letzte Schulwoche **vor den Sportferien 3. Klasse**

Sprache: ☐ Englisch ☐ Französisch ☐ Italienisch ☐ Spanisch

Kantonsschule Enge

Sprachaufenthalte: Zugreise

Unterstützung

- Nur beim **obligatorischen** Sprachaufenthalt
- Nur bei **Zugreise**
- Beitrag Schule: **90 Fr.**

Kantonsschule Enge

Antrag Finanzierungsbeitrag Zugreise

Die Kantonsschule Enge bevorzugt für Schulaktivitäten Zugreisen, anstelle von Flugreisen. Sofern Schüler*innen ihre Reise an den Zielort des **obligatorischen Sprachaufenthalts** mit dem Zug antreten, besteht daher **nach erfolgtem Sprachaufenthalt** die Möglichkeit, einen **Beitrag von CHF 90** an die anfallenden Reisekosten zu beantragen.

Achtung: *Diese Regelung gilt nur für den **obligatorischen** Sprachaufenthalt der **3. HMS-Klassen**, nicht für freiwillige Sprachaufenthalte.*

Vorgehen: Bitte füllen Sie dieses Formular digital aus, drucken Sie es aus und reichen Sie es unterschrieben mit dem Zugticket im Original als Beleg **auf dem Sekretariat** der Kantonsschule Enge ein.

Wir beantragen für den obligatorischen Sprachaufenthalt der folgenden Schüler*in einen **Beitrag von 90 Franken** an die Reisekosten mit dem Zug:

Schüler*in

Name	
Adresse	
Klasse	
Ort des Sprachaufenthalts	

Kantonsschule Enge

Sprachaufenthalte: Organisationen

Kosten:
- Pro Woche: **ca. CHF 1‘000.-** (verlangen Sie mehrere Offerten!)
- Zusatzkosten für Flug oder Zug

Rabatte
- Bei „**Boa Lingua**“
- Rabatte (6% bzw. 15% in KW 40/41)
- **Bitte bei der Anfrage/Buchung darauf verweisen, dass Sie Schüler*in der Kantonsschule Enge sind**

Destinationen
Suisse Romande, Frankreich, England,…

Kantonsschule Enge

Vorabschlussprüfungen 2. HMS-Klassen

Kantonsschule Enge

Abschlussprüfungen, QV und Zertifikate

	Prüfung	QV	Zertifikat
4. Jahr	Betriebliche Prüfung: schriftlich und mündlich	2 ALS, 1 FKN	
3. Jahr	Deutsch, Französisch, Englisch, FRW, WR	1 FKN (IPT) IDPA	DELF FIRST
2. Jahr	Mathematik, IKA	VV/IDAF: D, G, T&U, WR	
1. Jahr			SIZ

Kantonsschule Enge

Vorabschlussprüfungen

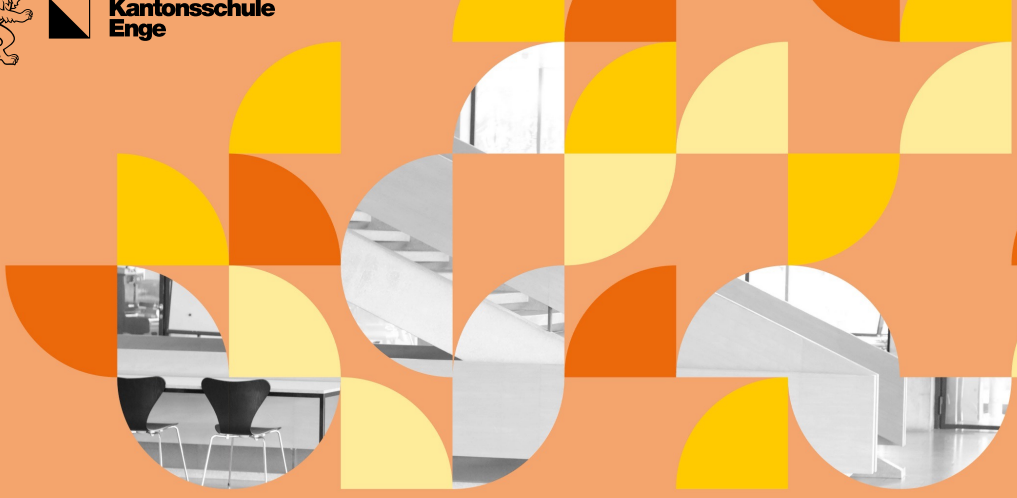
Mathematik

- Datum: **Donnerstag, 13. Juli 2023**

IKA (Information, Kommunikation, Administration)

- Datum: **Mittwoch, 31. Mai 2023**

Kantonsschule Enge



Wahlkurse 3. HMS-Klassen

Kantonsschule Enge

Wahlkurse Anwendungen der Mathematik

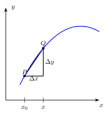
Kantonsschule Enge
Zürich

Ausschreibung Wahlkurs HMS 2022 (3. Klasse)

Fach: Anwendungen der Mathematik

Lehrperson: Armin Wolf

Das *Hauptziel* dieses Kurses ist es, Ihnen Wissen und Fertigkeiten in der Mathematik zu vermitteln, die für ein Studium an einer Fachhochschule von grossem Wert sein werden.



Es werden zwei Themenbereiche näher betrachtet. Im ersten Themenbereich werden Sie eine Einführung in die *Differentialrechnung* erhalten. Hier lernen Sie zum Beispiel, wie Sie die Steigung einer (fast) beliebigen Funktion bestimmen können. Dieses Wissen werden Sie bei der Gewinnmaximierung und in weiteren Anwendungsbeispielen der Kosten- und Preistheorie benutzen.

Der zweite Themenbereich umfasst den Ausbau der *Wahrscheinlichkeitsrechnung*. Nebst der Kombinatorik erhalten Sie einen tieferen Einblick, wie man Wahrscheinlichkeiten in unterschiedlichen Situationen berechnet. So werden Sie zum Beispiel die Wahrscheinlichkeit berechnen, dass in einer Klasse zwei SchülerInnen am gleichen Tag Geburtstag haben.

Anwendungsbeispiele:

- Wie müsste man eine quaderförmige 1-L- Milchpackung mit quadratischer Grundfläche dimensionieren, damit möglichst wenig Verpackungsmaterial gebraucht wird?

- Wie gross ist bei Euro Millions - *5 aus 50 Zahlen und 2 aus 12 Sternen* - die Wahrscheinlichkeit den Jackpot zu knacken. ?

Ausschreibung eines Wahlkurses für die HMS (3. Schuljahr)

Fach: Anwendungen der Naturwissenschaften mit speziellem Blick auf «Statistik in der Biologie»

Lehrpersonen: Claude Herzog & Martin Lüscher

Leitidee Kurs:
Ausgewählte Themen der Biologie werden in Verbindung mit Wahrscheinlichkeit und Statistik behandelt.

Beispiele:

Auswertung von Experimenten

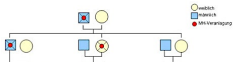
Was bedeutet zum Beispiel «Durchschnittsgewicht der Schüler/innen einer Klasse»?

*Gläserproduzenten möchten die **mittlere Länge** einer sauren Gurke wissen, ohne jede Gurke in Kalifornien zu untersuchen. Sie wählen daher zufällig n saure Gurken aus und messen deren Längen $x_1, x_2, ..., x_n$*

*Inzwischen haben Sie sich sicherlich daran gewöhnt, dass jedes X_i eine **Zufallsvariable** ist: das numerische Ergebnis eines Zufallsexperiments.*

Einführung in die Genetik

Hier geht es beispielsweise um Fragen nach der Grösse der Wahrscheinlichkeit, an einer in



Kantonsschule Enge

Wahlkurse Anwendungen der Mathematik

Informationsveranstaltung für Schüler*innen

- **Donnerstag, 2. März 2023**, 12.30-13.30h

Anmeldeschluss

- **Freitag, 10. März 2023, 14h**
- Wer sich nicht anmeldet, wird durch SL zugeteilt

Kantonsschule Enge

Freifach DELF/FCE

Freifach FCE (First) B2

- 2 Lektionen im Herbstsemester

Freifach DELF B2

- 1 Lektion im Herbstsemester

Kantonsschule Enge

Diverses

Kantonsschule Enge

Die Enzyklopädie

Kantonsschule Enge
Zürich

Information zu den Fach- und Abschlussnoten an der Handelsmittelschule der Kantonsschule Enge

Wie zählen meine Noten in den Fächern für den Abschluss?

Version für Schülerinnen und Schüler der HMS

Kantonsschule Enge

Gewichtung Teilleistungen

Fach	EFZ					BM				
	pro VN	Alle VN	Ps	Pm	Fach	pro VN	Alle VN	Ps	Pm	Fach
Deutsch	1.0%	6.3%	3.1%	3.1%	12.5%	0.9%	5.6%	2.8%	2.8%	11.1%
Französisch	1.0%	6.3%	3.1%	3.1%	12.5%	0.9%	5.6%	2.8%	2.8%	11.1%
Englisch	1.0%	6.3%	3.1%	3.1%	12.5%	0.9%	5.6%	2.8%	2.8%	11.1%
Mathematik						1.4%	5.6%	**5.6%**		11.1%
WG 1 (EFZ) (nur Prüfungsnoten WR & FRW)			**12.5%**		25.0%					
WG 2 (EFZ) (nur Vornoten WR & FRW)	1.0%	12.5%			12.5%					
WR (BM)						0.9%	5.6%	**5.6%**		11.1%
FRW (BM)						0.9%	5.6%	**5.6%**		11.1%
Geschichte und Politik						2.8%	11.1%			11.1%
Technik und Umwelt						**5.6%**	11.1%			11.1%
IKA	1.0%	6.3%	**6.3%**		12.5%					
IDPA	**6.3%**	6.3%				**5.6%**	5.6%			
IDAF (2 IDAF-Noten aus 4 IDAF)					12.5%	1.4%	5.6%			11.1%
Vernetzen und Vertiefen, VuV (3 VuV-Noten in der 2. Klasse)	2.1%	6.3%								

Rot: **grosse Auswirkung** auf Bestehen EFZ und/oder BM

Kantonsschule Enge

Der Notenrechner

Schulischer Teil

Tragen Sie Ihre Noten in die gelben und blauen Felder ein! (Berechnungen ohne Gewähr)

Fach	Zeugnisnoten					Prüfungsnoten		Fähigkeitszeugnis (EFZ) Positionsnoten			Berufsmaturitätszeugnis Positionsnoten		
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	3. Klasse	schriftlich	mündlich	Position 1 (Prüfungsnote)	Position 2 (Erfahrungsnote)	Rechnoten	Position 1 (Prüfungsnote)	Position 2 (Erfahrungsnote)	Rechnoten
Deutsch	5.0	5.0	5.0	4.5	5.0	3.0	3.0	3.0	4.5	3.8	3.0	4.5	4.0
Französisch	5.0	3.0	3.0	3.0	5.5	3.0	3.0	3.0	4.0	3.5	3.0	4.0	3.5
Englisch	4.5	5.0	5.0	4.5	5.0	4.5	4.5	4.5	5.0	4.8	4.5	5.0	5.0
Mathematik	4.5	4.5	4.0	3.5		3.5					3.5	4.0	4.0
Wirtschaft und Recht, W&R (BM) W&G 1 (EFZ) Mittelwert Prüfungsnoten W&R und FRW	4.5	5.0	5.0	4.5	4.0	4.0		4.0		4.0	4.0	4.5	4.5
Finanz- und Rechnungswesen, FRW (BM) W&G 2 (EFZ) Mittelwert Zeugnisnoten W&R und FRW	4.5	5.0	5.0	4.5	4.0	3.5			4.5	4.5	3.5	4.5	4.0
Geschichte und Politik	5.0	5.0	4.0	4.0								4.5	4.5
Technik und Umwelt			3.5	4.0								4.0	4.0
IKA	4.5	5.0	5.0	4.5	5.0	3.0		3.0	5.0	4.0			
IDPA					3.5				3.5			3.5	4.0
IDAF (2 IDAF-Noten)			5.0	4.0						3.8		4.5	
Vernetzen und Vertiefen, VuV (3 VuV-Noten, 3 VuV-Einsetzen in der zweiten Klasse)			3.5	4.0	4.0				4.0				
Gesamtnote schulischer Teil										4.1			4.2
Rundung				0.5				0.5	0.5	0.1		0.5	

Das Dokument ist auf KENpunkt digital abgelegt, damit die aktuellen Noten fortlaufend eingetragen werden können.

Unterstützungsangebot

FRW-Aufgabenhilfe
- **Montag und Donnerstag** von **12.25-13.10 Uhr**
- Teilnahme **freiwillig und kostenlos**, regelmässige Teilnahme bei Bedarf empfohlen

Mathematik-Aufgabenhilfe
- **Montag bis Donnerstag** von **12.25 – 13.10**
- Teilnahme **freiwillig und kostenlos**, regelmässige Teilnahme bei Bedarf empfohlen

Deutsch-Nachführunterrichts
- V.a. für fremdsprachige Schüler*innen
- Bei D-Lehrperson melden

Abkürzungen der Ausbildung

Kürzel	Bedeutung und Einordnung
ALS	Arbeits- und Lernsituationen (Praktikum)
ALP	Ausbildungs- und Leistungsprofil (Übersicht der Handlungskompetenzen)
BM	Kaufmännische Berufsmaturität (direkter Zugang zur Fachhochschule)
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Richtung Kaufmann / Kauffrau
IDAF VV	Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern sowie Vertiefen und Vernetzen (Semesterarbeit – wird je einmal in Deutsch, Geschichte, T&U und WR)
IDPA	Interdisziplinäre Projektarbeit (ähnlich wie Maturitätsarbeit – wird im 3. Jahr durchgeführt)
LLD	Lern- und Leistungsdokumentation (Praktikum)
FKN	Fachkompetenznachweis (Beschreibung und Reflexion eines Prozesses; wird einmal in startups@ken (2./3. Klasse) und einmal im Praktikum durchgeführt)
QV	Qualifikationsverfahren (Gesamtheit aller Regelungen für den Abschluss)

Abkürzungen der Ausbildung

Kürzel	Bedeutung und Einordnung
FRW	Finanz- und Rechnungswesen (Buchhaltung etc.)
G&P	Geschichte und Politik
IDPA	Interdisziplinäre Projektarbeit (ähnlich wie Maturitätsarbeit – wird im 3. Jahr durchgeführt)
IKA	Information, Kommunikation und Administration (1. Jahr: Informatik Anwendungen, 2. Jahr: Programmierung und Datenbanken, 3. Jahr Projektmanagement und Kommunikation in der 3. Fremdsprache)
IPT	Integrierte Praxisteile (z.B. startups@KEN im 2. Jahr)
T&U	Technik und Umwelt (Wahlkurs im 2. Jahr)
WR	Wirtschaft und Recht

Kantonsschule Enge

Fragen?